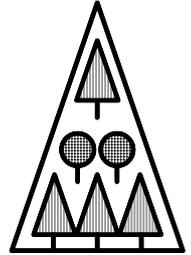


FBG Waldbauverein Ganerb e.V.

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung
am 15.11.2019 im Turnerheim Dudenhofen



Beginn: 19.00 Uhr Ende – 21.50 Uhr

Anwesend:

49 Mitglieder, 10 Gäste

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Peter Eberhard stellte zunächst fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht erfolgte und begrüßte sodann alle Anwesenden zur 36. Generalversammlung, namentlich die Forstamtsleiterin, Frau Bub, den Revierleiter des Forstreviers Mottenbach Jürgen Render, den Referenten des Abends, Forstamtmann Volker Westermann, den Ehrenvorsitzenden Gregor Zerf, Naturschutzexperte Erich Bettag, die Vertreter der Jägerschaft, Franz Schädler und Theo Beck und den Pressevertreter, Herrn Horländer (Rheinpfalz) sowie Vertreter der Ortsgemeinden.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde frist- und ordnungsgemäß versandt. Hierfür dankte er der Schriftführerin Christel Müller besonders.

Er bedankte sich bei Frau Bub, Herrn Render, der Gemeindeverwaltung und der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei Emil Münzer, der für das leibliche Wohl sorgte, und dem Turnverein Dudenhofen, der seine Räume für die Versammlung zur Verfügung stellte.

Die verstorbenen Mitglieder wurden mit einer Gedenkminute geehrt.

Der Verein hat zurzeit 448 Mitglieder.

Er erinnerte nochmals an die Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres:

- vier Vorstandssitzungen sowie 2 selbstfinanzierte Grillfeste, 1 Weinprobe
- Tag-des-Waldes-Aktion am 24. März, an dem über 200 Flatterulmensetzlinge – Baum des Jahres 2019 – an vorüberkommende Waldbesucher übergeben wurden
- Radwanderung am 11. Mai mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in unserer Gerätehalle in Hanhofen
- die von Emil Münzer hervorragend organisierte 4-tägige Vereinsfahrt nach Bad Urach, Ulm, Augsburg, Ottobeuren, Wangen, Dinkelbühl und Nördlingen
- der Vereinsausflug in den Nordschwarzwald mit Besichtigung der Allerheiligen-Wasserfälle und einer Führung auf dem Lothrfad..
- die Mitwirkung beim Walderlebnistag der Gemeinde Hanhofen und
- den Abend mit Fotos der Fahrt nach Ulm, Augsburg usw. und der Vortour der Reise nach in den Schwarzwald 2020.

TOP 2 Bericht des Kassiers:

Emil Münzer gab den Kassenbericht für die Zeit v. 1.10.2018 bis 30.09.2019 bekannt.

Der Beitrag für die Verpachtung von Grundstücken wurde wegen der erhöhten Kosten für die Verkehrssicherung von bisher 5 € auf 15 € erhöht werden. (zuzgl. 10 € Jahresbeitrag).

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse und Unterlagen wurden am 4.11. von Willi Aures und Dieter Flory geprüft und als korrekt und ohne Mängel geführt bezeichnet. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wurde nach Abstimmung einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 5 Ergänzungswahl Beisitzer

Vorschlag: Wolfgang Grill

Wahl per Akklamation: einstimmig, mit 1 Enthaltung.

Herr Grill nahm die Wahl an und stellte sich den Anwesenden vor.

TOP 6 Bericht der Forstamtsleiterin

"Wir haben ein schreckliche Jahr hinter uns, und wahrscheinlich auch wieder vor uns."

Kiefern, Buchen und Bergahorn machen große Probleme: in einigen Gemeindewäldern sind große Kiefernflächen abgestorben. Das angefallene Holz konnte noch zu normalen Preisen (alte Verträge!) verkauft werden. Jetzt aber kaufen die pfälzischen Sägewerke keine Kiefern mehr, weil ein Überangebot an Fichten besteht. 105 Millionen fm Holz liegen am Boden, Kiefern sterben weiter ab.

In den Hördter Rheinauen sind 80 – 100 ha Buchen abgestorben.

Man wird mit Eichen, Feldahorn und Flatterulme nachpflanzen.

Es soll auch Versuche geben mit mediterranen Pflanzen, aber nicht auf allen Flächen und im Kontext mit den forstl. Versuchsanstalten.

An Ahornbäumen ist die Rußrindenkrankheit aufgetreten, die durch Sporen eines Pilzes ausgelöst wird. Sollte der nächste Sommer wieder heiß und trocken werden, besteht für diese Baumart ein existenzielles Problem.

Es wurden insgesamt 800 Millionen € Fördergelder zur Verfügung gestellt

Im Forstamtsbereich gab es nur kleinere Unfälle, das Forstpersonal wurde aber durch sehr viele Wespenstiche geplagt.

Es gab Probleme beim Transport von Kiefernholz mit Containern nach China.

TOP 7 Bericht des Revierleiters Jürgen Render

Im Gemeindewald Freisbach geht das Eschentriebsterben weiter.

Die Gemarkungen Dudenhofen und Hanhofen sind glücklicherweise noch wenig befallen, "kommt aber wahrscheinlich noch".

In diesem Jahr wurde keine Durchforstung durchgeführt.

Waldstücke an Straßen und Wegen sollen unbedingt kontrolliert werden (Verkehrssicherung!) und die Kontrolle dokumentiert werden.

Fällungen an Straßen unbedingt mit Hilfe der Fachkräfte des Reviers oder Unternehmer (Ampeln notwendig!).

Pflanzen können zusammen mit dem Revier bestellt werden.

Zurzeit sind Pflanzen Mangelware!

Nachpflanzen mit Birken wird nicht empfohlen, weil sie sehr empfindlich auf die Trockenheit reagieren.

Zuletzt bedankte sich Herr Render für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

TOP 8 Termine 2020

s. Einladung

TOP 11 Verschiedenes

- Satzungsänderung wegen Datenschutz – auf unserer Homepage
- Herr Hoffmann schlägt vor, die geänderte Satzung an alle Mitglieder zu verteilen, da nicht alle Zugriff auf einen PC haben

Danach wurde für jeden Gast ein kleiner Imbiss gereicht.

Anschließend hielt Bildungsförderer Volker Westermann einen sehr vielseitigen und eindrucksvollen Vortrag über den Wald im Klimawandel.

Dudenhofen, den 24.11.2019



Peter Eberhard, Vorsitzender



Christel Müller, Schriftführerin